



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG

10
Jahre



**Neuer Stadtamts-
direktor für
Spielberg**

Seite 5

**Jubiläums-
sommerfest**

Seiten 14-15

**Die Burg feierte
Re-Opening**

Seiten 18-19



4



12-13



14-15



5



8



18-19



15

■ Inhalt.....	2	■ JUGEND	
Grußworte.....	3	Die Musikschule berichtet	22-23
■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN		Viel Sport zum Abschluss	24
Höhenstraße – Sanierung abgeschlossen.....	4	Handballprofi Thomas Eichberger	25
Neuer Mitarbeiter verstärkt Bauamt.....	4	Feuerwehr hautnah erleben	25
Ab auf die Strecke – Laufen wo die Formel 1 fährt!.....	4	Familienausflug.....	25
Neuer Stadtamtsdirektor für Spielberg.....	5	■ VEREINE	
Landesrätin zu Besuch.....	5	Jubiläumskonzert Sängerrunde Spielberg-Sachendorf	26-27
■ AUS DEM GEMEINDERAT		Naturfreundeprogramm.....	27
Ankauf von City Abfallbehälter.....	6	Pensionistenverband	28
Bedarfszuweisungsmittel.....	6	FF Flatschach feierte Florianitag	28
Auszahlung Jagdpacht.....	7	Sag's der Region – Leaderprojek	29
Tagesordnung Gemeinderatssitzung	7	■ WISSENSWERTES	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	7	Restabfall - Großes Einsparungspotential	30
■ TOP STORIES		Ladies Night	31
Ein Hoch den Müttern	8	Ergebnisse EU-Wahl.....	32
Im Einsatz für die Umwelt	9	■ INSERATE	
Cha Cha Cha - Gemeinde lud zum Tanzkurs.....	9	HLS.....	30
Ostermarkt.....	9	Murtal Taxi, Zöher, Rudorfer, MIG Murtal	35
Rund um das Thema Wasser.....	10-11	Ainet.....	36
Ab in den Dschungel – Musical der VS Maßweg.....	12-13	Suppan.....	37
10 Jahre Stadt Spielberg – Jubiläumssommerfest	14-15	■ GEMEINDESERVICE	
Musikgenuss mit Franz Posch.....	15	Auszug aus der Lärmschutzempfehlung.....	33
Ein Fest der Begegnung.....	15	Information zur Erstellung des digitalen Kanalnetzes... ..	33
■ WIRTSCHAFT		Anmeldung zum Pensionistenausflug	34
Sepero – Regionales Erfolgsunternehmen	16-17	■ GEBURTEN, HOCHZEITEN, STERBEFÄLLE	
Die Burg feierte Re-Opening	18-19	Geburten, Hochzeiten, Trauerfälle	37
■ KULTUR		Glückwünsche	38-39
September bis Oktober 2019.....	20-21	■ VERANSTALTUNGSKALENDER	40

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
 Redaktion: Mag.ª Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
 Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Spielberg, Adobe Stock,
 Josef Amon, Bruno Sallmutter
 Druck: 1 adruck, Judenburg
 Auflage 2.700 Stk. Nächste Ausgabe Oktober 2019
 Redaktionsschluss: 1. September 2019
 Für den Inhalt der Beiträge in den Rubriken „Jugend“ und „Vereinsleben und Gesellschaft“ sind deren jeweilige Verfasser verantwortlich.



Kontakt:

Mag.ª Désirée Steinwider, Bakk. phil.
 Öffentlichkeitsarbeit
 presse@spielberg.at
 03512 /75 230 -225

Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

■ In den vergangenen Wochen nahm bei Extremtemperaturen das unermüdliche Treiben am und um den Red Bull Ring spürbar zu. Man rüstete sich wieder für die Königsklasse des Motorsports. Mit dem internationalen Rennspektakel schlechthin verwandelte sich anlässlich der Formel 1 das Gelände binnen weniger Tage zu einer schimmernden Motorsport Hochburg, die von Jahr zu Jahr an Attraktivität noch zu gewinnen scheint.

Massenansturm

Mehr als 200.000 Motorsport Enthusiasten fanden Ende Juni den Weg nach Spielberg, um den einzigartigen Rennzirkus, das an den Start gebrachte Eventprogramm und die angereisten Publikumsliebhaber in ihren Boliden live zu erleben. Ob Camper oder Tagesgäste, der Ansturm war auch in diesem Jahr ungebrochen. Ungebrochen war auch die ausgelassene Stimmung, denn von Langeweile war bei diesem Formel 1 Grand Prix von Österreich ganz und gar nichts zu spüren. Im Gegenteil, ging es, bei einer wahren Hitzeschlacht am kochenden Asphalt der schönsten Rennstrecke Europas mit packenden Duellen und reichlich Adrenalin bis kurz vor Zieleinlauf und einem spektakulärem Sieg, so richtig heiß her. Heiß und wild waren aber auch die Party Nächte abseits der Strecke. Die Fans trotzten gut gelaunt den hochsommerlichen, fast unerträglichen Temperaturen und feierten mit Vollgas durchs Wochenende. In der Fan Zone, mit Mega-Show auf der Hauptbühne und natürlich im legendären Flatschacher Partystadl wurden an diesem High Speed Wochenende natürlich auch die Nächte zum Tag gemacht.

Auf der Überholspur

Überwältigend! Liebe Spielbergerinnen, liebe Spielberger, viel besser lässt sich wohl das Gefühl beim Anblick der Besucherströme in unsere Stadt nicht beschreiben. Als Stadt an einem Wochenende 200.000 Einwohnerinnen und Einwohner mehr zählen zu dürfen macht ebenso stolz, wie die unzähligen Bilder, die von den Medien wieder in die Welt hinaus getragen wurden. Die nationalen und internationalen Gäste tragen zudem ihre in Spielberg gesammelten Erinnerungen weiter und der dadurch entstandene Werbeeffect für unsere Gemeinde und die gesamte Region ist unschätzbar und unbezahlbar.

Mir ist es auch von besonderer Bedeutung, den vielen Einsatzkräften sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde meinen Dank für die geleisteten Bemühungen auszusprechen.

Spielberg bleibt aber weiterhin auf der Überholspur! Beflügelt von diesem fulminanten Auftakt und einem unvergesslichen Motorsportwochenende, geht es nun am laufenden Band mit Großevents durch den Sommer. Ich hoffe auch Sie haben mit der Formel 1 ein wenig Motorsportluft geschnuppert und das zurückgekehrte Rennflair genossen. Ob Sie nun dem Red Bull Ring und seinen Events in den kommenden Tagen und Wochen einen Besuch abstatten oder die Sommertage ganz anders nach Lust und Laune verbringen, ich darf Ihnen auf diesem Weg eine wunderbare und entspannende Zeit wünschen und freue mich auf ein baldiges persönliches Wiedersehen!

Ihr


Bürgermeister
Manfred Lenger



Immer für Sie da:

Beim Sprechtag nach telefonischer Terminvereinbarung in der Stadtdirektion, per E-Mail an amtsdirektion@spielberg.at
Tel.: 03512 / 75 230-13

oder auf Facebook:

 /manfred.lenger

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:



Stadt Spielberg



Höhenstraße – Sanierung abgeschlossen

■ Unsere Bau- und Sanierungstätigkeiten der vergangenen Jahre können als bedeutsame Investitionsoffensive in die Infrastruktur Spielbergs bezeichnet werden. Ziel ist es, den Bedarf der Zukunft zu erkennen, maßvoll zu investieren und Schritt für Schritt die vorhandenen Gegebenheiten durch Optimierungsaktivitäten zu stärken und entsprechende Erweiterungen vorzunehmen. Als ein Puzzleteil dieses Gesamtvorhabens kann auch das Wegprojekt Höhenstraße gesehen werden. Ein zentraler Verbindungsweg in Spielberg, dessen Sanierung nun wie viele weitere erfolgreich abgeschlossene Projekte einen wichtigen Beitrag leistet, um unsere Stadt für die Bevölkerung noch lebenswerter zu gestalten. Die Projektkosten von 530.000 Euro konnten mit einer Förderung in Höhe von 80.000 Euro durch die Abteilung 7 des Landes Steiermark gestützt werden.

Ab auf die Strecke – Laufen wo die Formel 1 fährt!



■ Beim 9. Sparkassen Businesslauf am Red Bull Ring konnte in diesem Jahr auch ein Team der Stadtgemeinde an den Start gehen. Wir stellten uns bei sommerlichen Temperaturen erfolgreich im Einzel- und Team-

bewerb der Herausforderung dieses Laufspektakels auf der 4,318 km langen Rennstrecke. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dieser ausgezeichneten sportlichen Leistung und freue mich auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Neuer Mitarbeiter verstärkt Bauamt

■ Unser Bauamt wächst! Wie schon berichtet und Sie bestimmt bei einem ihrer letzten Besuche bei uns im Gemeindeamt auch schon bemerkt haben, bauen wir derzeit im 1. Stock um. Aufgrund von notwendigen und allen voran zukunftsfähigen Adaptierungen sowie durch Platzmangel entstehen neue Räumlichkeiten für die Abteilung Bauamt. Die Mitarbeiter werden demnächst in die neuen Büroräumlichkeiten übersiedeln. Die offizielle Eröffnung des Umbaus findet beim Tag der offenen Tür am 12. Oktober statt. Das Aufgabengebiet mit dem sich



das Bauamt tagtäglich beschäftigt ist nicht nur äußerst komplex sondern auch sehr umfangreich. Das Team um Herbert Gruber, Gerhard Hold, Dominic Trummer und Karin Rieser wurde mit Mai um einen Mitarbeiter erweitert, um den laufend wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden.

Ich freue mich daher sehr, in dieser Ausgabe, Herrn Ing. Michael Rohr als neuen Mitarbeiter vorstellen zu dürfen und wünsche ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.





Neuer Stadtamts- direktor für Spielberg

■ Der gebürtige Judenburger Mag. Gernot Holzer wird ab Herbst die Nachfolge von Dr. Kurt Jeitler, der sich ab Oktober in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, antreten. Nach umfangreichem Auswahlverfahren wurde der Vorschlag der Hearing Kommission vom Gemeinderat einstimmig angenommen und der studierte Jurist mit Mai in den Gemeindedienst aufgenommen.

Ich freue mich als Bürgermeister auf die Zusammenarbeit und wünsche Gernot Holzer für seine Tätigkeit in unserer Gemeinde alles Gute und viel Erfolg!

Landesrätin zu Besuch

■ Einen herzlichen Empfang erlebte Mag. Ursula Lackner unlängst in Spielberg. Gemeinsam mit LAbg. Wolfgang Moitzi besuchte die Landesrätin die Kinder im Kindergarten Maßweg und verschaffte sich so einen umfassenden Eindruck über unsere Bildungseinrichtung.



Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

■ Die Arbeit eines Stadtamtsdirektors setzt sich aus vielfältigen Aufgabenbereichen der Kommunalverwaltung zusammen. Dieses facettenreiche und hochinteressante Umfeld macht die Aufgabe für mich besonders spannend und ich darf mein im Studium sowie in der Praxis erworbenes juristisches Fachwissen in diese Tätigkeit einbringen.

Als Schnittstelle zwischen Stadtamt und Bevölkerung geht es mir besonders darum, gemeinsam mit meinem Team im Innen- und Außendienst sowie mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern jene Aktivitäten zu setzen, die vorrangig zum Wohle der Bevölkerung beitragen. Bürgernähe und Bürgerservice sind mir außerordentlich wichtig. Ich werde mich daher gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern speziell um ihre Anliegen bemühen.

*Ich freue mich auf diese verantwortungsvolle
Position in der Gemeinde der Stadt Spielberg.*

Ihr
Gernot Holzer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

■ Seit 1. April 2019 gilt in der Steiermark ein neues Modell des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, das sowohl bei ÄrztInnen, als auch bei PatientInnen auf heftige Kritik stößt. Kein Bereitschaftsdienst am Wochenende und riesige Sprenkel, ungenügende Auskunft beim Servicetelefon und andere Kritikpunkte führen dazu, dass viele ÄrztInnen nicht bereit sind, im neuen System mitzuarbeiten. Eine grundlegende Reform des neuen Systems und eine verpflichtende Evaluierung von den Bereitschaftsdiensten sowie eine Reduktion der Regionsgrößen, eine signifikante Verkürzung der Wartezeiten in der Telefonhotline auf bestenfalls 1 Minute und eine Neuverhandlung unter Einbindung der Gemeinden, der Bevölkerung und der örtlichen ÄrztInnen ist notwendig, um die Versorgung unserer Bevölkerung zu sichern. Der Gemeinderat der Stadt Spielberg fordert daher vom Land Steiermark eine grundlegende Reform und Neuverhandlung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes unter Einbeziehung der Gemeinden, der örtlichen Ärzteschaft und Bevölkerung.

Auszahlung Jagdrecht

Jagdgesellschaft Flatschach

Im Zeitraum vom 01.04.2019 bis 22.05.2019 wurden von 14 Antragstellern insgesamt € 585,07 behoben. Der nicht behobene Restbetrag von € 814,93 verfällt zugunsten der Gemeindekasse.

Jagdgesellschaft Spielberg

Im Zeitraum vom 9.4 bis 22.5.2018 wurden von 40 Antragstellern insgesamt € 2.178,48 behoben. Der nicht behobene Restbetrag von € 1.573,45 verfällt zugunsten der Gemeindekasse.



Tagesordnung

Gemeinderatssitzung vom 19.6.2019

- Bericht des Bürgermeisters
- Anfragen an den Bürgermeister
- Bericht des Prüfungsausschusses
- ÖEK und FWP, VF 1.0: Endbeschlussfassung
- Vertrag für die Abtretung des Weggrundstückes 639/1 der KG Pausendorf (Ahornstraße) in das öffentliche Gut abgeschlossen zwischen der Fa. Kohlbacher GmbH und der Stadtgemeinde Spielberg
- Projekt Spielberg GmbH & Co KG, Red Bull Ring, Formel 1-WM-Lauf 2019; Verkehrstechnische Verordnungserlassungen für den Formel 1-WM-Lauf 2019 im Zeitraum vom 28.06.2019 – 30.06.2019
- Ankauf von 11 Stück Citybox Abfallbehältern
- Umbenennung der Straße „Wirtschaftspark“ in „Ring-Rast-Straße“
- Dringlichkeitsantrag: Für einen Neustart beim ärztlichen Bereitschaftsdienst

JUBILÄUMSPROGRAMM

Stadtgemeinde
Spielberg

10 Jahre

Bella Italia

• verschiedene Köstlichkeiten
• Livemusik mit

Giuseppe Matozza

EINTRITT FREI!

**ITALIENISCHE
NACHT**

**Samstag,
20. Juli 2019**

ab 19 Uhr, Rondeau WZ Spielberg

Das Land Steiermark | Panissimo | ECOMET | Prosecco | jugend steiermark

Ein Hoch den Müttern – Gelungene Muttertagsfeier im Kulturzentrum



■ Eigentlich sollte an jedem Tag ein bisschen Muttertag gefeiert werden! Unermüdlich im Einsatz wird von der stillen Heldin des Alltags 365 Tage im Jahr die Familie meist vor die eigenen Bedürfnisse und in den Mittelpunkt gestellt. Zumindest eine kleine Wertschätzung kann er sein, der alljährliche Muttertag! Ein Ehrentag aller Mütter, den auch die Gemeinde jedes Jahr zum Anlass nimmt und im Kulturzentrum eine Feierstunde abhält. Während das Jugendblasorchester für eine angemessene Eröffnung der Muttertagsfeier und mit Klassikern wie Mamma Mia für weitere schwungvolle Einsätze sorgte, wurde von Bürgermeister Manfred Lenger wieder höchst persönlich durch das kurzweilige Programm geführt.



Im Kostüm vor den vielen Gästen im Saal standen diesmal die Kindergartenkinder des Kiga Spielberg-Freizeitanlage, die ein ganzes Singspiel einstudiert und passende Requisiten vorbereitet hatten und ihren Beitrag bestens vorzutragen wussten.

Mit ebenso liebevoll und lebhaft gestalteten Beiträgen wie Gedichten und Liedern sorgten auch die Kinder des Pfarrkin-



dergarten Lind für eine herzliche Umrahmung der angebrochenen Abendstunde. Mit zwei besonders gut ins diesjährige Programm passenden Gedichtbeiträgen standen die Schülerinnen Emily Gmeinhardt und Diana Liebming (beide VS Lind) auf der Bühne.

Aufmerksam und mit viel Freude verfolgte das zahlreich erschienene Publikum alle Darbietungen gemütlich bei Kaffee und Kuchen und genoss sichtlich die gelungene Feier und das gesellige Miteinander im Saal.



Im Einsatz für die Umwelt – Spielberger machten sauber

■ Der Ausschuss Umwelt, Energie und Wohnen rund um Obmann Markus Eisenkohl organisierte wieder pünktlich zu Frühlingsbeginn ein spezielles Großreinemachen in der Gemeinde, um die öffentlichen Flächen von Verunreinigungen zu befreien.

Säckeweise herumliegender Müll wurde auch in diesem Jahr wieder von den freiwilligen Helferinnen und Helfern eingesammelt, die die Umweltaktion „Steirischer Frühjahrsputz“ tatkräftig unterstützten. Schon am Vormittag wurde von der Volksschule Maßweg aus ins Gemeindegebiet ausgeschwärmt, um bei diesem umfangreich angelegten Reinigungs-

tag, die Stadt so weit wie möglich von nicht ordnungsgemäß entsorgtem Müll und allerhand umweltschädlichen Hinterlassenschaften zu befreien.

Neben vielen Vereinen, die alle Jahre die Ärmel hochkrepeln und bereit stehen um Spielberg für den Frühling wieder so richtig heraus zu putzen, waren auch viele engagierte Privatpersonen und Familien mit Kindern fleißig, voller Elan und Tatendrang, im Einsatz. Ein kleiner aber wichtiger Beitrag für die Umwelt und eine saubere und lebenswerte Gemeinde. Mit ordnungsgemäßer Entsorgung des eingesammelten Abfalls wurde die Aktion schließlich beendet und der Frühlingstag noch bei einer wohlverdienten Jause gemeinsam genossen.



Cha Cha Cha – Gemeinde lud zum Tanzkurs

■ Walzer, Disco Fox und viele andere Standardtänze übten die tanzbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die der Einladung der Gemeinde gefolgt waren und den vom Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bürgerbeteiligung und Raumordnungsangelegenheiten organisierten Tanzkurs besuchten.

Seite an Seite wurden die verschiedenen Schrittfolgen mit viel Schwung ausgiebig geübt, um in Zukunft bei der nächsten Ball-

veranstaltung sicheren Schrittes am Tanzparkett glänzen zu können. Routiniert und souverän gestaltet wurde der Unterricht durch die Tanzschule Dietrich.



Ostermarkt – Frühlingserwachen im Rondeau



■ Die neugierigen Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von dem kleinen aber feinen Ostermarkt mit vielseitigen Angeboten rund um Kunst, Handwerk und Osterdekoration. Somit konnte der 1. Spielberger Ostermarkt als voller Erfolg verbucht werden.

Rund um das Thema Wasser: Kinder erhalten Einblick in die öffentliche Wasserversorgung

Das Wasser rein und klar aus der Leitung sprudelt ist zumeist eine Selbstverständlichkeit. Doch woher kommt es und welche Aufgaben erfüllt die Gemeinde für eine moderne und leistungsstarke Trinkwasserversorgung? Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Maßweg und Lind erforschten kurz vor Schulschluss im Rahmen einer Exkursion das lebenswichtige Element beginnend beim Wasserkreislauf.

Wasserversorgung – Eine zentrale, kommunale Aufgabe!

■ Eine zentrale Aufgabe der Gemeinde ist die einwandfreie Wasserversorgung hinsichtlich einer Bereitstellung in ausreichender Menge für die einzelnen Spielberger Haushalte. Dahinter steckt neben großen Investitionen auch der Einsatz vieler Mitarbeiter.

Wichtige Investitionen in den letzten Jahren sichern die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser in unserer Stadt. Das Wasser- und Kanalnetz wurde dem Bedarf angepasst und somit ausgebaut. Umfangreiche und dringend notwendige Sanierungsarbeiten konnten vorgenommen werden. So wurde beispielsweise die zentrale Wasserversorgung in Flatschach auf neue Beine gestellt. Ein kleiner Meilenstein mit großer Wirkung, da die zukunftsfähige Lösung für eine wesentliche Verbesserung sorgt. Die Zukunft bleibt bei allen Aktivitäten fest im Blick, wird gerade bei Sanierungen im Straßennetz generell auch die Modernisierung des alten Kanalnetzes und die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes immer mitbedacht.



Die einzelnen Maßnahmen sind natürlich mit enormen Kosten verbunden, die sich wesentlich auf das Budget der Stadt auswirken. Um zahlreiche notwendig gewordene Investitionen zu decken, wurde eine Anpassung der Gebühren vorgenommen. Diese stellt sicher, dass in den kommenden Jahren eine moderne und leistungsstarke Wasserversorgung in unserer Gemeinde vorhanden ist.

Blick hinter die Kulissen – Unterwegs mit dem Wassermeister

Erlebnisreicher sowie umweltbewusster Unterricht wurde bis zu Schulschluss in unseren Volksschulen umgesetzt. Mitte Juni starteten Kinder der VS Maßweg





und VS Lind auf Einladung der Stadtgemeinde einen Ausflug, um mehr über die Wasserversorgung in der Gemeinde, das Wassernetz und den Wasserkreislauf zu erfahren. Begleitet wurden sie dabei von Bürgermeister Manfred Lenger und den in der Gemeinde zuständigen Mitarbeitern der Abteilung für Wasser und Abwasser/Technik, die sich täglich um eine reibungslose Versorgung in der Gemeinde bemühen. Bei dem Rundgang standen sie den Kindern als Fachmänner zur Verfügung. Anschaulich wurde den Schülerinnen und Schülern die tägliche Arbeit, der umfassende Aufgabenbereich und die gesamte Anlage erklärt. Ein interessanter Blick hinter die Kulissen, der sonst der Bevölkerung verborgen bleibt. Kindgerecht thematisiert wurde dabei neben der Bedeutung des Wassers generell, der bewusste Umgang mit diesem lebensnotwendigen Element, der Weg des Wassers in die Haushalte und somit die Steuerung der Gesamtwasserversorgung unserer Gemeinde sowie die nachhaltige Nutzung.

Herausforderungen der Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung ist ebenso wie die Bereitstellung des Trinkwassers eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Leichtfertige Abfallentsorgung stellt die Mitarbeiter immer wieder vor Herausforderungen. Verschmutzungen und Verunreinigungen gerade durch Feuchttücher aber auch durch Putzlappen, Windeln und Co., die statt in den Restmüll, achtlos über die Toiletten entsorgt werden, führen nicht nur zu verstopften Leitungen sondern folgeschwer auch zu blockierten oder kaputten Pumpen im Kanalnetz. Die dadurch vorhandenen Klumpen müssen schlussendlich wieder heraus-

gefischt und Störungen schnellstmöglich behoben werden. Schäden in der öffentlichen Abwasseranlage, die kostspielige Wartungsarbeiten und einen enormen Mehraufwand für das Mitarbeiterteam nach sich ziehen, wären durch einen ordnungsgemäßen Umgang vermeidbar. Um der Bevölkerung eine ständige Verfügbarkeit bieten zu können, bedeutet dies auch einen ständigen Einsatz unserer Mitarbeiter. Im Notfall, bei Störfällen oder auch bei erhöhtem Bedarf wie bei Großveranstaltungen in unserer Gemeinde sind unsere Arbeitskräfte immer in Bereitschaft und sorgen so im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf und dafür, dass das Wasser wie selbstverständlich aus dem Wasserhahn sprudelt.

Trinkwasseruntersuchung – Spielberger genießen hochwertiges Trinkwasser

Unsere Lebensqualität hängt wesentlich davon ab, ob uns reines klares Wasser zur Verfügung steht oder nicht. Regelmäßige Wasseruntersuchungen verdeutlichen die hohe Qualität unseres Trinkwassers in Spielberg. Die Untersuchungen werden auch öffentlich auf unserer Homepage www.spielberg.at kundgemacht und bieten einen guten Einblick in die lokale Trinkwasserversorgung.

Überblick Investitionen Wasserversorgung 2015 bis 2019

• Sanierung Hochbehälter Schönberg samt Infrastruktur	537.799,-
• Sanierung Hochbehälter Flatschach samt Infrastruktur	864.085,-
• Leitungserneuerungen im Zuge von Straßensanierungen	571.162,-
• Aufschließung Neu Gewerbegebiet	180.941,-
Summe der Investitionen 2015 bis 2019	rund 2.154.000,-

Factbox:

- ▶ 85 km Kanalnetz
- ▶ 55 km Wassernetz
- ▶ 900.000 l Wasserverbrauch pro Tag in Spielberg
- ▶ 4 Hochbehälter mit bis zu 1,160.000 Liter Wasservorrat
- ▶ 3 Tiefbrunnen
- ▶ 3 Quellen
- ▶ 3 Drucksteigerungsanlagen

Ab in den Dschungel – Musicaldarsteller auf abenteuerlicher Expedition

Ein actionreiches Musical voller Abenteuer präsentierten die 3. und 4. Klassen der Volksschule Maßweg kurz vor Schulschluss mit „WIMBA und das Geheimnis des Urwald“. Die jungen Akteure meisterten dabei ihren Auftritt schon am Premiertag mit Bravour und sorgten mit ihren erfolgreich einstudierten Darbietungen vor einem exotisch gestalteten Bühnenbild bei Groß und Klein für Begeisterung.

Die Geschichte

■ Die vier jungen und äußerst neugierigen Urwaldforscher Conny Z., Malu, Gila und Jonathan (hervorragend verkörpert von Lisa Tischler, Leyna Aigner, Johanna Reumüller, Maximilian Gelter) wollen den Urwald erkunden und hoffen dabei einen geheimen Schatz zu entdecken. Sie brechen die Regeln und ziehen auf eigene Faust los und verlassen den sicheren Schutz des Camps. Durch eine geheimnisvolle Tropfsteinhöhle gelangen sie zu einer Lichtung. Hier beginnt für die Kinder das aufregende Abenteuer, denn schon bald haben sich die kleinen Forscher nämlich im dichten und dunklen Dschungel, verirrt. „Im Urwald weißt du nicht so recht, was ist Täuschung, was ist echt!“

Der Spruch bewahrheitet sich schnell und die kleinen Forscher merken, wie viele Gefahren der Urwald birgt! Es passieren ganz seltsame und unerklärliche Dinge.



Alle Geräte wie Handy oder Kompass versagen und die Kinder finden sich außerdem in einer fremdartigen Welt voller bunter glitzernder Pflanzen wieder, in der ihnen jede Menge wilde Tiere begegnen. Sogar Tiger, hungrige Panther, Krokodile und giftige Schlangen kreuzen ihren Weg. Der harmlose kleine Ausflug entpuppt sich als bedrohliche Expedition. Als sie dann noch auf den seltsamen Wimba (Mario Nickl) treffen und Mitglieder der kleinen Gruppe spurlos verschwinden, erreicht die Spannung schließlich ihren Höhepunkt. Alle Hoffnung liegt bei den geheimnisvollen Schleierelfen, um den Zauber von Wimba, einst aus dem All auf die Erde geknallt, zu brechen und den Außerirdischen zu bezwingen.

Was wäre ein Kindermusical ohne ein fröhliches Happy End?

Die fabelhaften Wesen und die einfallsreichen Ideen der tapferen Kinder sorgen für einen Ausweg und guten Ausgang der Geschichte und so darf am Ende sogar Wimba zurück in seine Galaxie.

Der Sound des Urwalds

Eine bunte Mischung aus Rock, Pop, Reggae kam bei den Aufführungen von der Dschungelband rund um Uwe Schmidt, Herbert Bauer und Markus Umundum.

Der Dschungelklang vom Feinsten hauchte den einzelnen Szenen gekonnt eine gehörige Portion Spannung ein.





VS Maßweg begeistert wieder mit Vorzeigeprojekt

In verschiedene Rollen und Kostüme schlüpfen, tanzen, singen und dabei sogar die Bühne für sich erobern, dazu bekommen die Kinder der dritten und vierten Klasse in der VS Maßweg jedes Jahr die Gelegenheit. Diese Projektarbeit gilt als absolutes Vorzeigeprojekt, die gerade für die Entwicklung junger Menschen eine großartige Bereicherung darstellt.



Unter der Leitung von Birgit Feldbaumer und Claudia Stehring wurde im Kulturzentrum der Saal kurzfristig zum Dschungel umgebaut. Nach monatelanger intensiver Vorbereitungszeit zeigten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler in dieser Musicalproduktion mit viel Hingabe ihr Talent und performten dabei wie die Profis, was natürlich auch den vielen Gästen im Saal nicht entging, die die Leistung mit ordentlichem Applaus belohnte.



10 Jahre Stadt Spielberg – Jubiläums

10 Jahre Stadt Spielberg – Ein Ereignis, das gebührend und vor allem gemeinsam mit der Spielberger Bevölkerung in diesem Jahr gefeiert werden soll! Mit einem dreitägigen Jubiläumssommerfest wurden die Festaktivitäten, die sich von Juni bis Oktober erstrecken, eingeleitet.

■ Aufgrund der Feiertage heuer schon auf Mitte Juni vorverlegt, warteten beim Sommerfest dennoch Temperaturen wie im Hochsommer auf die Festgäste, die sich in bester Feierlaune schon am frühen Nachmittag im Rondeau des Wirtschaftszentrums ein gemütliches Plätzchen sicherten.

Für eine äußerst entspannte Atmosphäre an diesem Jubiläumsabend und jede Menge Musik sorgte in den ersten Stunden Peter Musenbichler, der einen eigenen Spielberg Song vorbereitet hatte, um so der Stadt zum 10 Jahre Jubiläum zu gratulierten.

Hakuna Matata – als die Partyband Nummer 1 allseits bekannt und längst legendär - standen um 20 Uhr bereits in den Startlöchern, um den Gästen die perfekte Sommernacht noch mit allerlei musikalischen Leckerbissen zu versüßen.

Mit reichlich Herzblut bei der Sache erlebte man die beiden Musiker wie gewohnt in absoluter Höchstform. Angetrieben von den vom Publikum heiß geliebten Hits drehte sich das Partykarussell im Rondeau rund um legendäre Pop-Hymnen, „All-Time“ Rock Klassiker und beliebte Schlager. Dancefeeling vom Feinsten sorgte außerdem für einen enormen Ansturm auf der riesigen Tanzfläche, wie man es beim Sommerfest in Spielberg so noch



nicht erlebt hatte. Der Trubel, im bis auf den letzten Platz gefüllten Rondeau, erstreckte sich in der lauen Sommernacht bis vor die Bühne, wo sich ebenso viele Feierwütige tummelten, um die unübertreffliche Live Performance hautnah zu erleben.



Als es schließlich auch um Mitternacht bei der aufgeheizten Stimmung der bestens gelaunten Nachtschwärmer noch keinen Abbruch gab, ging es zur Freude der vielen Besucherinnen und Besucher mit der Kultband in eine Verlängerung. Heimo Schneider und Uwe Schmidt zündeten noch einmal den Turbo und verwandelten das Rondeau abermals in eine einzige rauschende Party-Location.



sommerfest landet Volltreffer

Musikgenuss mit Franz Posch



■ Einen absolut authentischen Volksmusik Vormittag moderierte der bekannte Tiroler Franz Posch mit seinem unvergleichlichen Charme zum Abschluss des dreitägigen Jubiläumssommerfestes. Mit dabei natürlich die „Innbrüggler“, die gemeinsam mit dem Volksmusik Musiker mit ihrer Tanzmusi für frische und lebendige Klänge sorgten. Die Original Hauskapelle Avsenik reiste extra aus Slowenien an, um das Publikum mit Musik aus dem Oberkrain zu begeistern. Ein gelungenes Sonntagsprogramm für Jung und Alt im Kulturzentrum, das bei den Freunden der Volksmusik keinerlei Wünsche offen ließ.



Ein Fest der Begegnung



■ Die Sonne strahlte beim Fest der Begegnung, das alle Jahre wieder schon am Vortag zum Sommerfest im Rondeau des WZ von der Lebenshilfe Knittelfeld in Kooperation mit der Stadt Spielberg veranstaltet wird. Ein Tag der Inklusion, der sich im Veranstaltungskalender fix verankert hat. Gemeinsam mit viel Freude und guter Laune feiern dabei Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

So auch heuer mit den bekannten Musikern von „Die Breitenegger“

und mit der beliebten Jugend am Werk Gruppe „Ventil“, die musikalisch hervorragend den Nachmittag zu umrahmen wussten und natürlich für jeden Geschmack etwas zu bieten hatten.

Ein großes Dankeschön geht an die Familie Zuber (Coconut Spielberg), die die zahlreichen Gäste mit Speis und Trank versorgten.



Sepero – Regionales Erfolgsunternehmen am Wirtschaftsstandort Spielberg

Die jahrzehntelange Erfahrung, die das Unternehmen seit seiner Gründung 1985 sammeln konnte, ist bei Kunden hoch geschätzt. Die SEPERO Gruppe operiert heute österreichweit und im angrenzenden Ausland und zählt als Geschäftspartner im Bereich Korrosionsschutz, Brandschutz, Boden- und Betonbeschichtungen zu den ersten Adressen.

■ Neben der Zentrale in Spielberg und der Niederlassung in Mannswörth befindet sich in Zeltweg eines der größten Korrosionsschutzwerke. Hier ist die Bearbeitung von bis zu 60 to schweren Bauteilen möglich. Damit ist SEPERO Komplettanbieter im Bereich Werkskorrosionsschutz und anschließender Weiterbearbeitung auf der Baustelle.

Das Unternehmen ist um die ständige Erweiterung von Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen der Oberflächenbehandlung bemüht. Als Ergebnis der langjährigen Erfahrung im nationalen wie auch internationalen Raum kann daher auf zahlreiche Referenzprojekte in aller Welt verwiesen werden. langjährige Mitarbeit im Unternehmen und Unterstützung der Geschäftsleitung wird. Besonderer Dank für seine langjährige Mitarbeit im Unternehmen und Unterstützung der Geschäftsleitung wird Mitbegründer Hermann Penasso ausgesprochen, der im Jahr 2020 seinen Ruhestand antreten wird.

Positive Entwicklung

Im Jahr 2005 übernahm Mario J. Schmerleib die Geschäftsführung. Seit der Übernahme konnten alle Standorte weiter ausgebaut und ein stetiges Wachstum verzeichnet werden. Namhafte Kunden wurden hinzugewonnen, der Umsatz in diesen Jahren mehr als verdreifacht. An dieser überaus positiven Entwicklung haben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wesentlichen Anteil. Nur mit gut ausgebildeten Fachkräften sind solche Leistungen überhaupt möglich. Darum



Mag. Gernot Holzer, GF Mario J. Schmerleib, Bgm. Manfred Lenger

ist dem Unternehmen eine laufende Aus- und Weiterbildung besonders wichtig, um den Ansprüchen der Auftraggeber zu entsprechen. Sepero beschäftigt in Spielberg derzeit 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kernbereiche des Unternehmens

Die langjährige Erfahrung verbunden mit höchsten Qualitätsansprüchen und dem nötigen Maß an Flexibilität machen die SEPERO Gruppe zu einem idealen Partner in den einzelnen Kernbereichen:

- Oberflächenvorbereitung
- Korrosionsschutz
- Betoninstandsetzung
- Brandschutzbeschichtungen
- Bodenbeschichtungen
- Spezialbeschichtungen
- Fassaden, Anstriche und Malerei
- Schadstoff, Asbestsanierung

Im Unternehmen wurde bereits im Jahr 2001 ein Sicherheitsmanagementsystem eingeführt und im Jahr 2004 ein Qualitätsmanagementsystem. Seit über 15 Jahren besitzt das Unternehmen gültige Zertifizierungen nach ISO 9001 und SCC**, im letzten Jahr kam noch die Zertifizierung nach ISO 14001, einem Umweltmanagementsystem dazu.



Die Standorte

Hauptsitz Spielberg

Zentrale, Verwaltung, Werkstätte, Lackieranlage, Lagerhalle und Freiplatz;

11.500 m² Grundfläche
6.500 m² verbaute Fläche

Sepero Strahltechnik und Beschichtungstechnik GmbH

Korrosionsschutzwerk Zeltweg (Werksbereich Voest Alpine)

Büro, Werkstätte, Lackier- und Korrosionsschutzanlage;

5.000 m² Freilagerfläche mit Kran (max. Hebekapazität 20 t)

5.000 m² Halle
Krane (max. Hebekapazität 60 t)

Strahlbox: L: 20 m, B: 6 m, H: 5 m

Niederlassung Ostösterreich – Schwechat/Mannswörth bei Wien



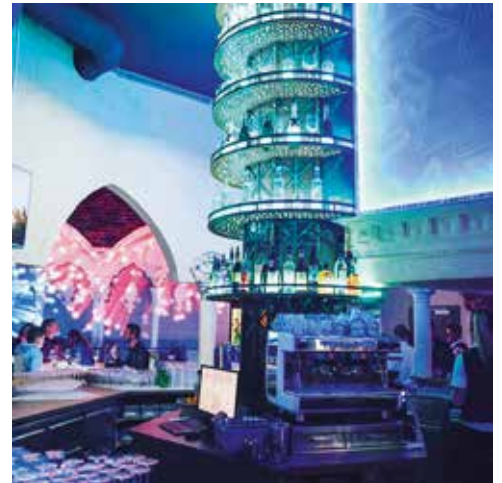
SEPERO



Korrosionsschutz
Betoninstandsetzung
Brandschutzbeschichtung
Boden- und Spezialbeschichtungen

Die Burg feierte Re-Opening – Neustart mit zwei

Ein einzigartiges Flair bietet Die Burg in Spielberg, die für jedes Event, von der Hochzeit bis zur Familien- und Firmenfeier, hervorragend gerüstet ist. Nachdem 2016 die BurgRooms quasi in Sichtweite zum Red Bull Ring und der Helenenhof mit Cabrio Überdachung als einzigartige Eventlocation das Konzept bereits zusätzlich erweiterten, wurde nun mit einer großangelegten und intensiven Umbauphase eine ganz neue Linie ins Spiel gebracht.



Jahrzehntelange Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Seit dem Jahr 1974 wird in Spielberg für Stimmung gesorgt! Ausgehend von dem einstigen Lokal „Tenne“, das von Maria und Robert Neumann sen. aufgebaut wurde, entwickelte sich eine wahre gastronomische Erfolgsgeschichte, die Robert Neumann jun. fortzusetzen aber auch den Fortschritt in den Standort bestens zu integrieren wusste. Mit der außergewöhnlichen Architektur und oftmals auch mit den verrücktesten Partys hat sich die Eventlocation in Spielberg schon längst in die Geschichte der regionalen Gastrono-

mieszene eingebrannt und sich natürlich auch über die Grenzen des Murtals hinaus einen Namen gemacht. Die Ideen gingen dem Gastronomen über die Jahre niemals aus, wie auch das Re-Opening im Mai 2019 nicht hätte besser demonstrieren können.

Vielversprechendes Konzept präsentiert

Nach 6 Monaten überaus intensiver Umbauzeit wurden zahlreiche geladene Gäste im Helenen-

hof, zum vom Musikverein der Stadt Spielberg umrahmten und offiziellen Eröffnungsakt, empfangen und mit vielen Köstlichkeiten aus der Burgküche verwöhnt. Moderator Hannes Kargl begrüßte die Gäste, die sich allesamt gespannt versammelt hatten, um mehr über das neue und vielversprechende Konzept der Familie Neumann zu erfahren sowie zur Umsetzung zu gratulieren.

Nach feierlichen Ansprachen durch Bürgermeister Manfred Lenger, Bundesrat Bruno Aschenbrenner und Wirtschaftskammer Obmann Norbert Steinwider, die sich für das jahrzehntelange Engagement der Familie Neumann bedankten, wurde die traditionelle Segnung durch Pfarrer Rudi Rappel vorgenommen. Robert Neumann mit Gattin Birgit und den Kindern Julian, Helena Marie und Robert Peter durchschnitten das Band und gaben so symbolische den Weg in die



neuen Lokalen und vielversprechendem Konzept

neuen Lokale mit den einfallsreichen Namen Castello und Froschkönig frei. Zu bestaunen hatten die Gäste an diesem Abend in den umgebauten Räumlichkeiten genug und genossen sichtlich bei hervorragendem Showpro-

Tanz und vielleicht einem Frosch zum Küssen ist, sollte der trendigen Tanzbar auf jeden Fall einen Besuch abstatten.



gramm durch Violinistin Cat LaGroove und Hakuna Matata die ansprechende Atmosphäre und die gelungene Eröffnung.

Lifestyle pur erleben im Castello

Einen gemütlichen Treffpunkt mehr im Murtal gibt es nun mit dem After Work Lokal Castello. Ob zum After Work Sundowner oder gemütlichen Schichtbier, in der Loungebar mit dazugehöriger Panorama-Sonnenterrasse lassen sich die Stunden nach Büroschluss entspannt und gemütlich genießen. Unter dem Motto "Make your Wish" kreieren die Gäste außerdem nach eigenen Wünschen Ihre Pizza, Burger, Waffeln oder Eis - je nach Geschmack, Lust und Laune!

Froschkönig – märchenhaft moderne Tanzbar

Mit viel Liebe zum Detail wurde die Burgalm umgebaut und Alpenchic Elemente aus massivem Holz, Leder und Fell mit modernen Einrichtungsgegenständen kombiniert, um ein traditionsreiches Design mit gemütlichem Ambiente zu verbinden. Zum Brodeln wird der Froschkönig bei den verschiedenen Events mit modernster Ton- und Lichttechnik gebracht und die jeweilig perfekte Stimmung im Lokal erzeugt. Wer den Alltag hinter sich lassen möchte und auf der Suche nach Spaß,





BURG
SPIELBERG



CASTELLO
Cafe & Bar

Mittwoch & Donnerstag: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Freitag, Samstag und vor Feiertagen:
 14.00 Uhr bis 02.00 Uhr
 Sonntag: 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr



FROSCHKÖNIG
TANZBAR **BURG** SPIELBERG

Freitag, Samstag und vor Feiertagen:
 ab 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr
 Tanzbar ab 18 Jahren – Lichtbildausweis erforderlich!
 Freier Eintritt!

Veranstaltungen

September bis Oktober 2019

Donnerstag, 12. September 2019

20.00 Uhr | Roter Saal

WILLI RESETARITS UND DER STUB'NBLUES „Spuren“ und „artmann“



Willi Resetarits, bekannt auch als „Ostbahnkurti“, präsentiert im Herbst mit seinem Stubnblues sein neues Programm „Spuren“ und „artmann“. Willi Resetarits ist nicht nur Musiker und Künstler, sondern auch Ehrenpräsident des Wiener Integrationshauses. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u.a. Bruno-Kreisky-Preis für Menschenrechte und dem Josef-Felder-Preis für Gemeinwohl und Zivilcourage.

Der Stubnblues kann ziemlich alles, das wissen seine Fans seit Jahren. Auf der Genschleife der Band befinden sich Songs aus den Fakultäten Swamp- und Balkan-Pop, Canzone, Rock, Jazz, Funk, Liedermacherei und südburgenländischer Folklore, die von den Repräsentanten der Band ausgewählt wurden, um neu und dauerhaft in unsere Zeit gestimmt zu werden.

Sonntag, 15. September 2019

ab 9.00 Uhr | Parkplatz Schweizerhof

6. Oldtimertreffen beim Schweizerhof in Spielberg

Auch im heurigen Jahr geht am Sonntag, dem 15. September, ab 09.00 Uhr am Parkplatz Schweizerhof in Spielberg das Spielberger Oldtimertreffen über die Bühne.

Eintritt frei!



Samstag, 21. September 2019

20.00 Uhr | Roter Saal

American Country Music mit NASHVILLE Live in Spielberg „Area Fifty Now“

Den Bewohnern des US-Bundesstaates Tennessee sei unbenommen, dass ihre Metropole Nashville als Hauptstadt des Countrymusik-Universums gilt, doch Nashville gibt es auch in Österreich: in Form einer vierköpfigen super Band, die so sensationell aufgeigt, dass sie in ihrer Namensvetter-Stadt wohl ebenso Furore auslöst, wie sie es bei ihren unzähligen Fans hierzulande tutn.

10

Jahre Frühshoppen

- Feierlicher Bieranstich
- Jubiläums-Gewinnspiel

**Sonntag,
1. September 2019**
ab 10.00 Uhr, Flatschach



Nashville zählt zu den erfolgreichsten Country Bands Europas. Die 4 Austro-Americans aus dem oberösterreichischen Salzkammergut haben das Lebensgefühl der amerikanischen Volksmusik verinnerlicht. Mit ihrem eigenen unverkennbaren „Truck'n'Roll-Stil“ begeistert die Band nicht nur Fans der Countrymusik, sondern darf sich über ein breitgefächertes Musikpublikum in ganz Europa erfreuen.

Freitag, 27. September 2019

20.00 Uhr | Roter Saal#

Das neue Kabarettprogramm

Mike Supancic „Familientreffen“

Vergessen Sie die Adams-, die Kelly- und die Modern Family. Die Patchwork-Familie, die Familie der Nachtschattengewächse und die Familie Putz vom Lutz erst recht.

Die einzigartige Gemeinschaft der Supancic ist so heiß wie eine Feuerwehr aus lauter Brandstiftern. Erleben Sie nordkoreanische Gstanln vom Kim Jong Unfeinsten und warum ein toter Vogel im Spind noch lange keinen Sommer macht. Was macht Wahl tante Wiltrud mit dem Wolfshund aus der Walachei? Skitrainer Kurt schwärmt immer noch vom „Pastern“ und sogar Donald Trump, diese Mischung aus Prolet und Forrest Gump, lässt dieses Treffen nicht aus.



Samstag, 28. September 2019

19.30 Uhr | Roter Saal

TOKYO „Live at Spielberg“ Support: Welcome

Einen Relaunch wirklich großer Musikgeschichte gab es im Herbst 2013 im Kultur im Zentrum. Robby Musenbichler mit seiner Top-Formation „TOKYO“ gab nach 29 Jahren in Spielberg ein Comeback zusammen mit der Knittelfelder Kultband „Welcome“. Beinahe 1000 Besucher aus ganz Österreich und Deutschland reisten nach Spielberg an, um dieses Comeback live mitzerleben. TOKYO mit dem Drummer „Aaron Thier“ – er gehört zu den besten Schlagzeugern der Welt – spielten damals ein unglaubliches Konzert, wobei Musikgeschichte geschrieben wurde. Per Zufall wurde dieser Rockklassiker 2013 im „Kultur im Zentrum“ mitgeschnitten. Dieses LIVE-Album mit dem Titel „Tokyo Live at Spielberg“ wird am Samstag, 28. September, in Spielberg live mit neuem Sänger „Flo Braun“ präsentiert.

Sonntag, 29. September 2019

09.30 Uhr | in Lind

Erntedankfest Pfarre Lind-Maßweg

Traditionell am letzten Sonntag im September, heuer der 29. September, findet in Lind das Erntedankfest statt.

Eintritt frei!



Samstag, 5. Oktober 2019

20.00 Uhr | Roter Saal

Konzert-Highlight

ADRIANO-CELENTANO- TRIBUTE-BAND „Lui e gli Amici del Re“

„Die größten Hits von Celentano“

Ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art!

Er sieht nicht nur verblüffend ähnlich aus wie Superstar Adriano Celentano... er singt auch so wie Celentano. Die Rede ist von Bandleader Adolfo Sebastiani.

Erleben Sie mit „Lui e gli Amici del Re“ pure Unterhaltung und die größten Hits Adriano Celentanos! Die große Leidenschaft für die vielseitige und außergewöhnliche Musik Adriano Celentanos war Grund genug für die Geburt des Projektes „Lui e Amici del Re“ im Jahr 2002. Die unglaubliche Ähnlichkeit des Bandleaders Adolfo Sebastiani sowie die Professionalität des gesamten Teams und der Band auf der Bühne und hinter den Kulissen haben die Celentano-Tribute-Band im Laufe der Jahre zu einer einzigartigen Show gemacht.

Die Musikschule Zeltweg-Spielberg berichtet: Meister von Morgen – Begabte Musikschüler zeigten ihr Können

■ Das Konzert „Meister von Morgen“ ist mittlerweile in der Region bekannt als Plattform für junge Talente, die in ihrer Ausbildung bereits auf hohem Niveau stehen. Organisiert wurde diese Veranstaltung heuer zum zehnten Mal vom Rotary Club. Am 18. Mai konnte daher bei diesem eindrucksvollen Konzertereignis in stimmungsvoller Atmosphäre absoluter musikalischer Hochgenuss geboten werden.

Wie auch im vergangenen Jahr durfte die Musikschule Zeltweg-Spielberg im Stift Seckau stolz ihre Talente der Öffentlichkeit präsentieren.

Im breit gefächerten Programm war mit der zehnjährigen **Magdalena Pock** an diesem

Abend eine herausragende Schülerin aus der Klasse von **Mag. Uwe Schmidt** zu erleben. Die junge Musikerin, die außerdem hervorragend Geige spielt, stellte ihre Fingerfertigkeit am Klavier unter Beweis.

Von Magdalena mit viel Gefühl ausdrucksstark vorgebracht wurde das Stück *Fairy Tale / In Three Keys* des schwedischen Komponisten **Erland Sjunnesson**. Das beeindruckte Publikum im Huldigungssaal wurde durch dieses wunderbare Klavierstück sichtlich in den Bann der Musik gezogen.



Sommerkonzert



■ Mitte Juni stand das jährliche Sommerkonzert der Musikschule Zeltweg-Spielberg am Programm. Das Kulturzentrum Spielberg diente dabei als Musikbühne für die hervorragenden Auftritte der Schülerinnen und Schüler, die sich auf diesen Abend bestens vorbereitet hatten und ein fulminantes Sommerkonzert ablieferten. Besonders beeindruckend war die instrumentale Vielfalt, die bei den Konzerten der Musikschule immer wieder zu erleben ist. Unter der Leitung

von **Daniela Wilding** wurde zudem eine Besonderheit geboten und junge Streicherinnen in Volksmusik-Ensembles integriert.

Die Schülerinnen **Linda Holanik** (Klasse Hans Pfandlsteiner), **Anna-Lena Pahovnikar** (Klasse Eva-Maria Tockner) und **Anja Bärnthaler** (Klasse Ingrid Vollmann) haben ihre Abschlussprüfung bravourös gespielt und bestanden. Beim Sommerkonzert erfreuten sie das Publikum mit *Chiquilin de Bachin* (A. Piazzolla).

Musikalische Früherziehung – Ganzheitliches Lernen mit Musik

■ Unter dem Motto „Jedes Kind braucht Musik“ möchte die Musikschule Zeltweg den Kurs „Musikalische Früherziehung“ vorstellen, der sich in erster Linie an Kinder im Vorschulalter richtet. In diesem spielerisch angelegten Kurs sollen rhythmische, wie auch melodisch-harmonische Verbindungen hergestellt werden, die ihrem Kind nicht nur das spätere Erlernen eines Instrumentes erleichtern sollen, sondern auch direkten Einfluss auf die Konzentration- und Aufnahmefähigkeit im kommenden Schulleben haben.

Durch viele Studien erwiesen ist, dass die Erfahrungen mit musikalischen Reizen für Kleinkinder durchaus positive Auswirkungen auf die Psyche (Aggressionsabbau, ausgeglichenes Verhalten usw.) und die emotionale Entwicklung der Kinder haben. Kreatives Spielen und Gestalten fördern aber auch das Zusammenspiel zwischen linker und rechter Gehirnhälfte und somit die Koordination des gesamten Bewegungsapparates.

Musikalische Inhalte werden in diesem Kursangebot spielerisch und kindgemäß übermittelt und erarbeitet.

Schuleinschreibung Musikschule Zeltweg- Spielberg

Schuljahr 2019/2020

MO 9.9.2019 und DI 10.9.2019 jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr am Unterrichtsstandort Spielberg.

Die Möglichkeit zu Schnuppern gibt es am MO 9.9.2019 von 16:30 bis 18:00 Uhr.

JUBILÄUMSPROGRAMM

Stadtgemeinde Spielberg

10 Jahre

Play-Mountain
Spieldetag

KUNTERBUNTES
SPIELESPEKTAKEL

- Stelzengeher
- Mini-Golf
- Schminkatelier
- Rollenrutsche
- u.v.m.

Freitag,
19. Juli 2019

EINTRITT FREI! 13-17 Uhr, Rondeau WZ Spielberg

Das Land Steiermark | Ranissimo | Goldmark | Freizeitbus | Jugend Spielberg

JUBILÄUMSPROGRAMM

Stadtgemeinde Spielberg

10 Jahre

SUMMER
Jam

GRILL & CHILL
AFTER WORK PARTY

Also go free
DJ JAAAM
party music
@djjaam

Freitag,
19. Juli 2019

ab 17 Uhr, Rondeau WZ Spielberg

EINTRITT FREI!

Das Land Steiermark | Ranissimo | Goldmark | Freizeitbus | Jugend Spielberg

Viel Sport zum Abschluss

Wie jedes Jahr wurde der Leichtathletik-Dreikampf der VS Maßweg und VS Lind von den Elternvereinen der beiden Schulen organisiert und vorbereitet.

Die Laufbahn, die Wurfanlage und die Sprunggruben präsentierten sich in sehr gutem Zustand und das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite. Die Lehrerinnen hatten die Schülerinnen und Schüler bestens auf den Wettkampf vorbereitet und die jungen Sportlerinnen und Sportler der beiden Volksschulen kämpften kurz vor den wohlverdienten Sommerferien um die besten Plätze.

Bei der Siegerehrung wurden die besten Leistungen mit Medaillen gewürdigt und jedes Kind bekam eine Urkunde.



1. Klasse Mädchen

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Anna Berger | 4. Emma Lew |
| 2. Nina Assigal | Anika Rieser |
| 3. Katharina Hyden | |

1. Klasse Knaben

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Silvan Stoxreiter | 4. Niklas Klinkan |
| 2. Kosta Katzmann | Sebastian Jammerbund |
| 3. David Plöbst | |



2. Klasse Mädchen

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. R. Trausenegger | 4. Lara Hoffmann |
| 2. Lara Rieger | 5. Anna Doppelreiter |
| 3. Laraamsenthaler | |

3. Klasse Mädchen

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Marisa Stoxreiter | 4. Lyna Aigner |
| 2. Hannah Rieser | 5. Emelie Wolfinger |
| 3. Kaylin Kartzmann | |



2. Klasse Knaben

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Alexander Ahm | 4. Maximilian Platzer |
| 2. Moritz Stocker | Jakob Siedler |
| Paul Ambrosch | |

3. Klasse Knaben

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Fabian Kaufmann | 4. Jonas Kaufmann |
| Rafael Puster | 5. Gennaro Somvilla |
| 3. Sebastian Wallner | |



4. Klasse Mädchen

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. Alina Midl | 4. Magdalena Sperdin |
| 2. Nadine Madl | 5. Lina Koßmayr |
| 3. Rina Morina | |



4. Klasse Knaben

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Peter Stehring | 3. David Hyden |
| 2. Jan Moser | Jan Popatnig |
| | Julian Kofler |



Handballprofi Thomas Eichberger begeistert die Schülerinnen und Schüler der VS Maßweg

■ In 16 Unterrichtseinheiten wurden die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der VS Maßweg von Handballprofi Thomas Eichberger in das Handballspiel eingeführt. Er vermittelte den Kindern die Technik, die Regeln und alles rund um das Handballspiel. Das Gelernte wurde von den Kindern mit Eifer in spannenden Handballspielen umgesetzt.



Feuerwehr hautnah erleben

■ Eine besondere Schulung bei der Feuerwehr Spielberg erhielten die Kinder vom Kindergarten Spielberg – Freizeitanlage. Im Kindergarten wurde im Vorfeld nicht nur die Notrufnummer, sondern auch die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Feuerwehr vermittelt. Peter Grabmaier und sein Team bereiteten den Kleinen einen wunderbaren Vormittag mit vielen Einblicken und spannenden Erfahrungen rund um die Feuerwehr. Dabei stand das gemeinsame Ziel im Vordergrund, Ängste abzubauen und richtiges Verhalten in Gefahrensituationen grundzulegen.



Foto: Barbara Zeller, Peter Grabmaier, Carmen Tesch



Samstag,
14. September 2019

Abfahrt 7:30 Uhr
Parkplatz WZ Spielberg



Eintritte:	Erwachsene	33,40 EUR
	Kinder (11-17 Jahre)	13,40 EUR
	(6 - 10 Jahre)	10,40 EUR
	(4 - 5 Jahre)	5,40 EUR
	(0 - 3 Jahre)	frei

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme nur für SpielbergerInnen möglich ist. Seitens des Organisators wird keine Haftung übernommen und eine Teilnahme für Minderjährige ist nur unter Begleitung durch Erziehungsberechtigte möglich.



Anmeldeformular:

ACHTUNG:
beschränkte
Teilnehmerzahl!

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefonnummer:

Anzahl der Personen:

KIND(ER)

ERWACHSENE(R)

Unterschrift:



Jubiläumskonzert Sängerrunde Spielberg-Sachendorf: 95 Jahre „LOCH‘N und WAANAN“

■ An Tradition mangelt es der Sängerrunde Spielberg-Sachendorf nicht. Gegründet wurde der Chor 1924 als MGV-Immergrün Sachendorf“ und war in der Nachkriegszeit als gemischter Chor „Sängerrunde Spielberg-Sachendorf“ erstmals aktiv.

Die Pflege des Volksliedes stand damals wie heute im Mittelpunkt des Vereinslebens. Erweitert und abgerundet durch Klassik, Gospels und Messen ergibt sich ein vielseitiges Repertoire. Gesanglicher Höhepunkt heuer war das Jubiläumskonzert unter dem Motto „LOCH‘N und WAANAN“! Gleichzeitig war es auch eine Hommage an den Langzeitobmann Adi Mayer der es in den 40 Jahren verstanden hat, an die Sängerinnen und Sänger mit Herzenswärme die Freude am Singen weiter zu tragen.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Waltraud Mayer, Gertraud Ursey und Anna Weitenthaler mit dem goldenen Abzeichen des Sängerbundes ausgezeichnet.

Zum Gelingen des Jubiläumsabend trugen neben den Gastgebern auch die „Kärntnersänger-Knittelfeld“ unter Gerrie Egger sowie „Elementisch steirisch“- die Hausmusik der besonderen Art - von und mit Peter Steinberger bei. Durch das Programm führte in bewährter Weise Mag. Gernot Esser. Bürgermeister Manfred Lenger gratulierte dem jubelnden Chor und bedankte sich für das großartige Engagement in der Gemeinde und



übergab einen kleinen Blumengruß an Obfrau Rosemarie Stifter und Chorleiterin Waltraud Mayer. Die zwei Schwestern hatten maßgeblichen Anteil am gelungenen Konzert! Auch vom Fleiß, Talent und Können der 29 aktiven Sängerinnen und Sänger konnte man sich an diesem Abend ein deutliches Bild machen.

Die Chorfamilie selbst genießt mit viel Freude und Engagement ein ausgeprägtes Vereinsleben. Von besonderer Bedeutung ist die Jugendarbeit mit „fünf Jungspatzen“. Waltraud Mayer sieht darin die schönste und lebendigste Übereinstimmung von Generationen und findet diesbezüglich großartige Unterstützung bei der Probenarbeit durch Stellvertretung Christa Prager und Organist Hans Beschliesser.

Die Sängerrunde Spielberg-Sachendorf bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei der Stadtgemeinde Spielberg und dem Gastroteam rund um Michael Ranzmaier-Hausleitner.





OWG-Straße 9
8724 Spielberg

HERBSTPROGRAMM

27.07.2019 **Gedenkwanderung „30 Jahre Bärnthaler Hans“ mit Maibaumumschneiden Gaalerhöhe**

Treffpunkt: WZ-Spielberg nach telefonischer Vereinbarung
Wanderführer: Waldemar Wernig, Tel. 0650 / 4147180

03.–04.08.2019 **Großer Hafner**, 3.076 m
Übernachtung auf der Kattowitzer Hütte
Trittsicherheit
Anmeldefrist: 06.07.2019 bei Anzahlung von 20 Euro

Treffpunkt: WZ-Spielberg, nach telefonischer Vereinbarung
Tourenführer: Markus Eisenkohl, Tel. 0664 / 5999414

17.08.2019 **Grabernalm-Grabnerstein** (Gesäuse)
Höhenmeter: 1.000 | Gehzeit: ca. 6 Stunden

Treffpunkt: WZ-Spielberg, nach telefonischer Vereinbarung
Wanderführer: Sepp Moitzi, Tel. 0650 / 29 10 051

24.08.2019 **Mountainbike-Tour Salzstiegel – Altes Almhaus**

Höhenmeter: 1.000 | Strecke 55 km
Treffpunkt: WZ-Spielberg, nach telefonischer Vereinbarung
MTB-Guide: Gerhard Lintschinger, Tel. 0660 / 8112224

07.09.2019 **Naturfreundetag 2019 in Palfau**

Unterschiedliche Wander- und Rad Touren
8:00 Uhr, Ortsplatz Palfau, Palfau 1, 8923 Landl
Treffpunkt:
Anmeldungen und Auskünfte: Landesleitung Steiermark, Tel. 0316 / 773714

13.–15.09.2019 **Mehrtagestour Putzenalalm** (Schöneck)

Erster Tag: Breitlahnhütte über Putzenalalm zur Landschitzscharte, ca. 1300 hm, Gehzeit 6–7 h
Zweiter Tag: Putzenalalm auf Schöneck, ca. 1200 hm, Gehzeit 6–7 h
Dritter Tag: Putzenalalm – Lemperkarsee zurück zur Breitlahnhütte, ca. 500 hm, Gehzeit 5 h
Anmeldefrist: 15.08.2019

Treffpunkt: WZ-Spielberg nach telefonischer Vereinbarung
Wanderführer: Wilfried Knoll, Tel. 0676 / 7058158 und Waldemar Wernig, Tel. 0650 / 4147180

08.09.2019 **Herbstwanderung auf das Rennfeld** 1.639m

Mittlere Wanderung, Gehzeit ca. 5 Stunden
Mürztal - St.Marein Frauenberg – Kernstockhaus - Rehkogel

Treffpunkt: WZ-Spielberg nach telefonischer Vereinbarung
Wanderführer: Erich Kreuzer, Tel. 03573 / 4981

12.10.2019 **Abschlusswanderung Rappoldkogel** 1.928m

(Salzstiegel) Hm 400 | Gehzeit ca. 3 Stunden

Treffpunkt: WZ-Spielberg nach telefonischer Vereinbarung
Wanderführer: Markus Eisenkohl, Tel. 0664 / 5999414

Muttertagsfahrt des Pensionistenverbandes



■ Die Muttertagsfahrt des PV Spielberg führte heuer in die Natur- und Kulturlandschaft des Pöllauer Tales. Mit 2 Bussen fuhr die 91 Damen und Herren über Graz und

Gleisdorf in das oststeirische Hügelland. Nach einem Begrüßungsschnapsler und einer kleinen Jause begann die Führung

durch den historischen Markt Pöllau. Wir spazierten durch den Schlosspark mit seinem einzigartigen Baumbeständen und blühenden Blumenbeeten. Am Marktplatz sahen wir die liebevoll restaurierten alten Bürgerhäuser mit reichgeschmückten Fassaden und bewunderten den steirischen Petersdom.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt auf den Pöllauberg. Dort wurde die gotische Wallfahrtskirche, die zu den ältesten und bedeutendsten der Steiermark gehört, besucht. Der herrliche Ausblick in die Weite der Oststeiermark konnte hier genossen werden. Nach einer Jause und einer Muttertagsfeier mit Gedicht, Musik und Tanz ging die Heimfahrt über das Alpl, dem Mürz- und Murtal zurück nach Spielberg.

Historischer Stadtrundgang

■ Die beiden Archivare der Stadt Knittelfeld, Hr. Ing. Hans Rinofner und Hr. Erich Schreilechner führten eine Gruppe des PV Spielberg auf einem historischen Stadtrundgang durch Knittelfelds Vergangenheit. Sie informierten über die Entwicklung, die Geschichte und den Werdegang der Eisenbahnerstadt und ihrer Umgebungsgemeinden. Die ausgestellten Urkunden und Fotos im Rathaus und im Haus der Vereine, dem ehemaligen Bezirksgericht zeigten die schwere Arbeitswelt und den Wiederaufbau der schwer bombardierten Stadt. Die fachlichen Informationen über die historischen Gebäude begeisterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Stadtmauer

FF Flatschach feierte Florianitag

■ Der traditionelle Florianitag der Feuerwehr Flatschach fand heuer am 05. Mai in der Pfarrkirche in Schönberg statt. Der Gottesdienst zu Ehren des Feuerweherschutzipatrons, bei welchem sich die Kameraden der Feuerwehr Flatschach für das vergangene unfallfreie Arbeitsjahr bedankten, wurde von Mag. Jozef Hertling abgehalten und vom Kirchenchor Schönberg feierlich umrahmt.

Vor der Messe wurde ABI Andreas Stürzl die Ehre zuteil, den Kameraden OFM Bene-

dict Pichler und OFM Markus Braunegger vor der angetretenen Mannschaft das Zeugnis für den mit „sehr gutem Erfolg“ absolvierten Führen 1 Lehrgang zu überreichen.

Im Anschluss an die heilige Messe wurden alle Gottesdienstbesucher sowie die Dorfbevölkerung in das Rüsthaus der Feuerwehr zu einem Imbiss eingeladen.



Wieder ein LEADER-Projekt für unsere Region!

LEADER ist eine Maßnahme der EU (Maßnahme 19) aus dem Programm LE 2020 zur ländlichen Entwicklung. Die EU kümmert sich, gemeinsam mit dem Bund und dem Land Steiermark, um eine positive Weiterentwicklung der ländlichen Regionen. Wir als die „innovationsRegion Murtal“ begleiten mit Geldern der EU, des Bundes und Landes Projekte in der Region Murtal, die positiv auf alle Bewohner wirken.

Öfter mal was Neues – Erweitern des Personenkreises!

Bei vielen in der innovationsRegion Murtal stattfindenden Veranstaltungen das Thema „Entwicklung der Region“ betreffend ist zu beobachten, dass der Teilnehmerkreis weitestgehend immer dieselben Personen umfasst. Dadurch kommt es zu der Situation, dass sich immer dieselben Sichtweisen zu Problemlösungen oder Projekten führen. Dies kann zu verstärkter Einbringung von Eigeninteressen führen, die jedoch nicht den Wünschen der breiten Masse entsprechen müssen. Um diese verkrusteten Strukturen aufzubrechen, soll über dieses Projekt an eine breitere Basis herangetreten werden, um hier Wünsche und Anregungen zur positiven Entwicklung unserer Region abholen zu können.

In die Zukunft denken!

Um nun in Zukunft noch besser auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen zu können, gibt die „innovationsRegion Murtal“ jedem einzelnen Regionsbürger die Möglichkeit, seine Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Nach dem Motto „Hättiwaritāti war gestern“ kann jeder in der Region seinen Beitrag für eine künftige noch positivere Entwicklung seines Lebensumfeldes leisten.

Nichts ist zu klein – nichts zu groß!

Ob in seiner Straße, seinem Grätzl, seiner Gemeinde oder in der gesamten Region – die Verantwortlichen der Region wollen es wissen. Alle Vorschläge werden gesammelt und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Kleine Dinge können rasch umgesetzt werden – große Dinge



Bgm. Manfred Lenger und Christian Reiner (LAG Management) präsentieren die Ideenbox.

in Konzepte für die nächste Zeit gegossen und in Zukunft umgesetzt werden. Ein Maßnahmenkatalog für die Gemeinden, der die Umsetzung und die damit verbundene Budgetplanung erleichtert, ist das Ziel.

Sammeln der Vorschläge auf vielen Ebenen!

In diesem Projekt gilt es, die Wünsche jedes Einzelnen in der Region, die zur positiven Entwicklung der „innovationsRegion Murtal“ beitragen können, abzuholen. Die weit verbreitete Meinung „Mir hört eh keiner zu!“ soll der Vergangenheit angehören. Damit stärkt die Region ihr Image als Umsetzungsregion, da Ideen direkt aufgezeigt und realisiert werden können. Die Projektideen sollen neben aufgestellten „Sag’s der Region-Boxen“ über ein Online-Formular auf der Homepage der „innovationsRegion Murtal“ gesammelt werden. Ein weiterer Kanal, um hier die Facebook-Generation zu erreichen, ist dieses soziale Medium. Hier sollen die entsprechenden Möglichkeiten ausgelot-



tet und genutzt werden. Beiträge werden nur bearbeitet, wenn diese personalisiert sind und damit nachverfolgbar übermittelt werden.

Um auch nicht internetaffine Personen zu erreichen, kommen wir direkt in jede Mitgliedsgemeinde der „innovationsRegion Murtal“, um direkt Vorort Projektideen abzuholen.

Die über die unterschiedlichsten Kanäle gesammelten Inputs werden von der LEADER-Region kategorisiert und wenn möglich direkt an die umsetzungsrelevanten Stellen weitergeleitet.

LEADER bringt’s!

Die LEADER-Region innovationsRegion Murtal begleitet in der Periode 2014–2020 19 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 5.000.000,-. Davon beläuft sich der Förderanteil auf rund EUR 3.139.000,-, der sich aus Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark zusammensetzt.

Infobox:

Regionalentwicklungsverein innovationsRegion Murtal
 GF Christian Reiner
 Holzinnovationszentrum 1a
 8740 Zeltweg
 office@iRmurtal.at
 www.iRmurtal.at/sagsderregion
 facebook.com/Sags-der-Region
 Tel. 0664/969 03 68

Dieses Projekt wird als LEADER-Projekt im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. LEADER wird über das Regionalressort des Landes Steiermark als landesverantwortliche Stelle abgewickelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Restabfall – Großes Einsparungspotential vorhanden ...oder werfen Sie Ihr Geld nicht in die Graue Tonne!

■ Das Restmüllaufkommen steigt stetig, was man von der Trennmoral leider nicht behaupten kann. Was in Einfamilienhäusern noch funktioniert, ist bei Mehrparteienhäusern ein immer größeres Problem. Durch die Anonymität in Wohnblöcken nehmen Fehlwürfe mehr und mehr zu. Müllsäcke voller Metall-, Glas- und Kunststoffverpackungen, Bioabfällen und Altpapier werden aus reiner Bequemlichkeit einfach in die Restabfallbehälter entsorgt, ohne Rücksicht auf (finanzielle) Verluste.

Was aber kann man tun, wenn solche „schwarzen Schafe“ aus der Mietergemeinschaft ausscheren und die Bemühungen der oft schweigenden Mehrheit zunichte machen? Es gibt die Möglichkeit, sich an die Hausverwaltung oder auch gleich an den Abfallwirtschaftsverband zu wenden. Aber mit etwas Zivilcourage kann man dieser Unart sehr wohl begegnen: Wer seine Abfälle nicht trennt, soll freundlich aber bestimmt angesprochen werden, am besten von mehreren engagierten Mitbewohnern. Wenn ökologische Beweggründe nichts ausrichten, dann vielleicht der Hinweis auf die völlig unnötige und einfach zu vermeidende finanzielle Zusatzbelastung. Im Schnitt befindet sich in einer einem Mehrparteienhaus zugeordneten Restmülltonne lediglich ein Drittel bis ein Viertel tatsächlicher Restabfall, den überwiegenden Anteil machen Verpackungen aus. Brandgefährlich sind jedoch ganz andere Fehlwürfe: Lithium-Ionen-Akkus gehören in jedem Fall im Abfallsammelzentrum oder im Handel ent-

sorgt. Diese Akkus findet man sogar dort, wo man sie nicht vermutet: In E-Zigaretten, diversen Haushaltsgeräten, selbst in blinkenden Kinderschuhen und Spielsachen.

Auch Problemstoffe wie Batterien, Medikamente, Spraydosens oder Chemikalien haben im Restabfall absolut nichts verloren!

Der Restabfall ist für die Gesellschaft die teuerste Abfallfraktion. So gesehen entscheiden Sie selbst, wieviel Ihnen Ihr Abfall wert ist.

Tipps und Infos zu den Themen Abfallvermeidung und richtige Abfalltrennung erhalten Sie persönlich, telefonisch, oder auch per E-Mail bei der Abfallberatung des AWW Knittelfeld.



Es gibt klügere Möglichkeiten, sein Geld beim Fenster rauszuwerfen...

Heizung
Lüftung
Sanitär

Planungsgesellschaft m.b.H.

Beratung und Planung von
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen
Bauphysikalische Berechnungen

Marktpassage 1/D7
8724 Spielberg



Telefon: 03512/72160
E-Mail: planung@hls.at



JUBILÄUMSPROGRAMM

Stadtgemeinde
Spielberg10
JahreLadies
& Night2+Geist
feat. Marlies Lang

HOT SUMMER NIGHT

- Dance Floor
- Pink Fotobox
- Cocktail Specials

Samstag,

17. August 2019

EINTRITT FREI!

19 Uhr, Rondeau WZ Spielberg

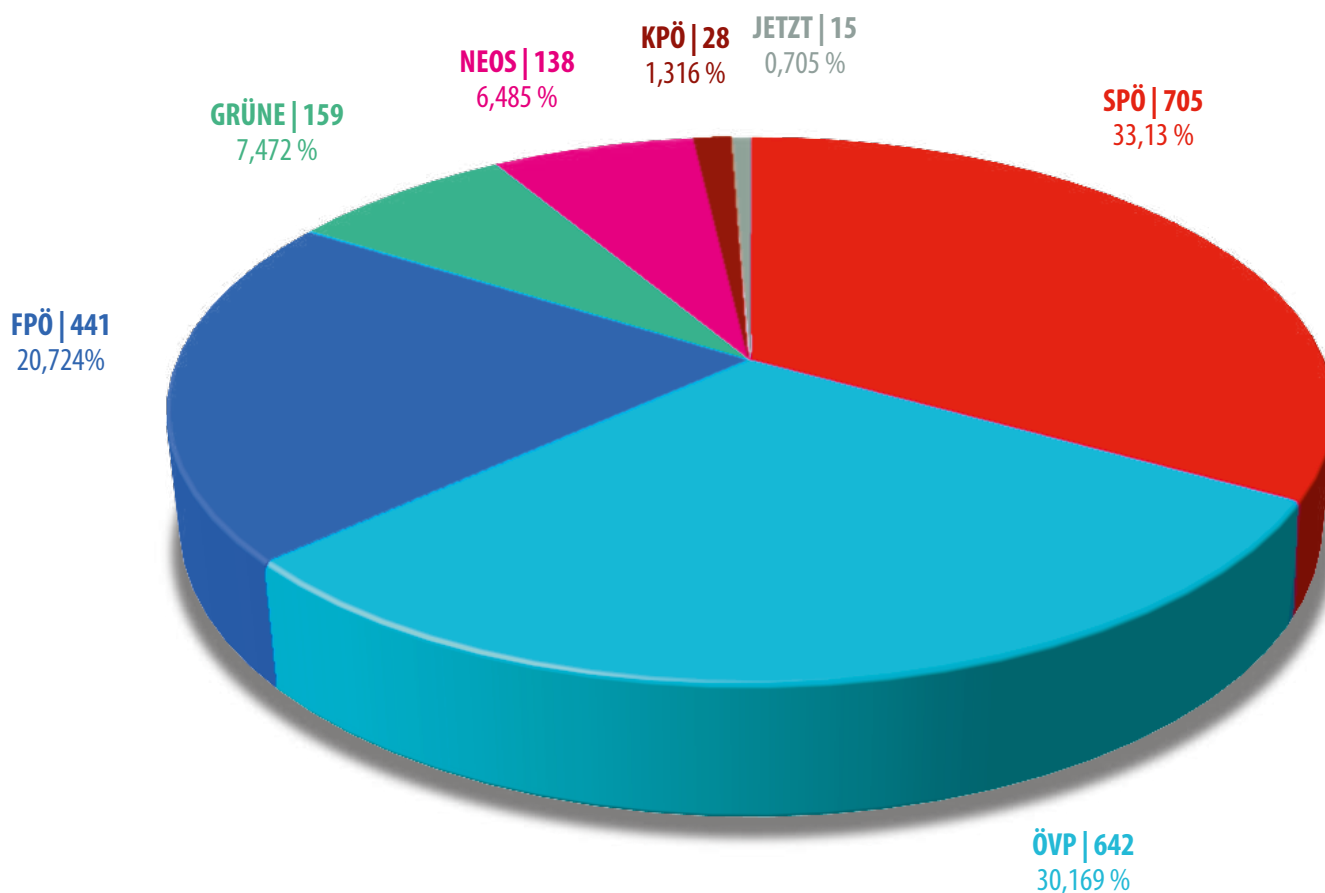


Ergebnisse der EU-Wahl

Erfassungsprotokoll Europawahl 2019

Stadtgemeinde Spielberg, 8724 Spielberg, Marktpassage 1 B1

Nr.	Wahlsprenzel	Wahlber.	abgeg.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Die Grünen	Neos	KPÖ	Europa Jetzt
1	Stadtamt, Foyer Marktpassage 1 B 1	376	184 48,936%	3 0,798%	181 48,138%	56 30,939%	68 37,569%	34 18,785%	10 5,525%	8 4,42%	3 1,657%	2 1,105%
2	Neue Mittelschule Spielberg Hauptschulstraße 1	632	325 51,424%	3 0,475%	322 50,949%	75 23,292%	128 39,752%	73 22,671%	23 7,143%	15 4,658%	7 2,174%	1 0,311%
3	VS Maßweg, Eingang Turnsaal Volksschulstraße 36	403	206 51,117%	3 0,744%	203 50,372%	54 26,601%	75 36,946%	33 16,256%	21 10,345%	9 4,433%	6 2,956%	5 2,463%
4	Haus der Musik, Spielberg Maßwegerstraße 60	517	279 53,965%	2 0,387%	277 53,578%	94 33,935%	82 29,603%	43 15,523%	26 9,386%	28 10,108%	1 0,361%	3 1,083%
5	FF-Depot Sachendorf Florianiweg 4	507	238 46,943%	4 0,789%	234 46,154%	101 43,162%	52 22,222%	44 18,803%	18 7,692%	15 6,41%	2 0,855%	2 0,855%
6	Volksschule Lind Schulstraße 3	458	242 52,838%	4 0,873%	238 51,965%	77 32,353%	77 32,353%	39 16,387%	25 10,504%	17 7,143%	2 0,84%	1 0,42%
7	VS Maßweg, Eingang Pausenh. Volksschulstraße 36	487	225 46,201%	2 0,411%	223 45,791%	54 24,215%	74 33,184%	64 28,7%	13 5,83%	14 6,278%	3 1,345%	1 0,448%
8	ehem. Kulturbüro, Eing. Rondeau Marktplatz 1	437	192 43,936%	2 0,458%	190 43,478%	44 23,158%	71 37,368%	51 26,842%	8 4,211%	13 6,842%	3 1,579%	0 0%
9	Kultur im Zentrum, Garderobe Marktpassage 1 B 1	439	174 39,636%	2 0,456%	172 39,18%	38 22,093%	64 37,209%	42 24,419%	10 5,814%	17 9,884%	1 0,581%	0 0%
10	Flatschach ehem. Gemeindeamt Flatschach 11 B	173	91 52,601%	3 1,734%	88 50,867%	49 55,682%	14 15,909%	18 20,455%	5 5,682%	2 2,273%	0 0%	0 0%



ABGEGEBENE STIMMEN | 2.156 | 100,00 %

GÜLTIG | 2.128 | 98,70 %

UNGÜLTIG | 28 | 1,30 %

Auszug aus der Lärmschutzempfehlung

§ 1 Lärmbelästigende Hausarbeiten

1. Lärmbelästigende Hausarbeiten sind alle im Hauswesen anfallenden, mit unzumutbarer Geräuschentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen und Decken, das Hämmern, Sägen, Stemmen, Schleifen und Bohren sowie das Zerkleinern von Brennmaterialien, gleichgültig, ob diese Arbeiten von Hausbewohnern oder Hausfremden ausgeführt werden.
2. Lärmbelästigende Hausarbeiten dürfen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.30 Uhr ausgeführt werden.
3. Die zeitliche Beschränkung für die im § 1, Abs. 1, genannten Arbeiten, wie Bohren, Hämmern, Sägen, Stemmen und Schleifen gelten nicht für jene Tätigkeiten, die konzessionierte und handwerkliche Gewerbebetriebe innerhalb der gesetzlich geregelten Arbeitszeit durchführen.

4. Die Vornahme von lärmelästigenden Hausarbeiten und diesen gleichzuhaltenden handwerklichen Arbeiten (Abs. 1) an Sonn- und Feiertagen ist verboten.

§ 2 Lärmbelästigende Gartenarbeiten

1. Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren.
2. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, an Samstagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten.
3. Die Bestimmungen des Abs. 2 gelten nicht für öffentliche Grünanlagen.

Information zur Erstellung des digitalen Kanal- und Wasserleitungskatasters in Spielberg



■ Derzeit werden im Gemeindegebiet Spielberg zur Erstellung des digitalen Leitungskatasters, die Hauptkanäle gereinigt und mit einer Kamera inspiziert. Weiters werden die Kanalschächte eingemessen. Wir bitten Sie, die sich auf Ihrem Grundstück befindli-

chen Schachtabdeckungen der Hauptkanalschächte in nächster Zeit zugänglich zu halten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Aufgrund der Reinigung und Kamerabefahrung, kann es ab sofort bis Ende 2020 zu Verkehrseinschränkungen kommen. Zudem werden farbliche (meist blaue) Markierungen vorgenommen. Wir weisen darauf hin, dass diese ausschließlich mit diesen Arbeiten in Verbindung stehen.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter der Nummer 0676/847523 DW 2019 oder DW 211 zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis!


 Stadtgemeinde
Spielberg

Pensionistenausflug

(Überraschungsfahrt)

Donnerstag,
29. August 2019

 Genauer Informationen und Buseinstiegs-
möglichkeiten erhalten Sie nach
der verbindlichen Anmeldung!

Anmeldung zum Pensionistenausflug

**Donnerstag,
29. August 2019**

Bitte deutlich und leserlich ausfüllen und spätestens bis **12. August 2019** im Stadtamt abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass **Anmeldungen nur persönlich im Bürgerservicebüro (Zimmer 16)** abgegeben werden können, da gleichzeitig der TeilnehmerInnenbeitrag von € 10,- pro Person einzuzahlen ist. Daher können Anmeldungen auf dem Postweg nicht berücksichtigt werden.

Ja, ich nehme am **Pensionistenausflug** der Stadtgemeinde Spielberg am **29. August 2019** teil!

Vorname:

Nachname:

Straße:

8724 Spielberg

Mein Ehepartner/Lebensgefährte nimmt ebenfalls am Ausflug teil.

 Ehepartner/
Lebensge-
fährte:

Datum:

Unterschrift:





**Wir reinigen: Matratzen
Polstermöbel
Teppichböden**



ZÖHRER

Buchenhof 1
8724 Spielberg
0664/405 89 67
peter.zoehrer@speed.at

www.polstermoebel-reinigen.at

**KAROSSERIE
FACHBETRIEB**

STANDOX

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Windschutzscheibencenter
Achsvermessung

Ing. Manfred Rudorfer

Tel: 03512/82031
Fax: 03512/82031-4
0664/3089080



www.kfz-rudorfer.at
kfz.rudorfer@aon.at



Über 300 Immobilien
auf einen Blick!

MIG **MURTAL**
IMMOBILIEN GROUP

www.murtalimmobilien.at

Murtal Taxi

Chemo-/Strahlentherapie
Ambulanzfahrten
sonstige Therapiefahrten





Neu!!! Therapiefahrten

 **0699 120 60000**

Unser Service: Direktverrechnung mit allen Krankenkassen!



@inet
www.inet.at

STADTWERKE JUDENBURG AG
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

DAS ALLROUNDER PAKET

**FIBER
KOMBI
50**

~~EUR
33,90
pro Monat~~

GRATIS
3 Monate



DOWNLOAD SPEED	50 MBit/Sek
UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek
WLAN BOX	
KEINE SERVICEPAUSCHALE	
KEINE HERSTELLKOSTEN	
SERVICE VOR ORT	
KABEL-TV	



In den ersten drei Monaten KEINE Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschluß bis inkl. 31.08.2019 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluß über Kabel-TV bestehend war.
AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH Burggasse 15; 8750 Judenburg
Tel.: 03572-83146; 03572/83146-609; office@inet.at; www.inet.at



Wir gratulieren!

Eheschließungen

- Eva Winkler und Heimo Pirker
- Lisa Weiß und Marco Lämmerer
- Sabine Kahlbacher und Bernd Grafeneder



- Eva Maria und Martin Sattler
Tristan Samuel

Spielberg trauert:

- Franz Draxler
- Roland Probst

www.immosuppan.at

Ihre Immobilie in guter Hand.

immobilien
josef suppan gmbh

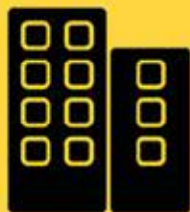


Wir sind Spezialisten für Immobilien aller Art!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir arbeiten gerne für Sie!



Hausverwaltung
Miete & Wohnungseigentum



Wohnungen
Eigentum oder Miete



Wohnhäuser
Eigentum oder Miete



Baugrundstücke
in allen Größen



Bewertung
von Immobilien

Immobilien Josef Suppan GmbH
www.immosuppan.at

8750 Judenburg, Burggasse 85
Tel.: 0043 3572 44500, office@immosuppan.at

IHRE IMMO-HOTLINE:
0676/903 5027



75 Jahre: Lutz Nahrgang



75 Jahre: Annamaria Eberhard

Herzliche Glückwünsche



75 Jahre: Anton Baumgartner



80 Jahre: Johann Sammt



80 Jahre: Helene Reiter



75 Jahre: Ing. Wolfgang Lotz



80 Jahre: Johanna Grocher



80 Jahre: Alois Madleniger



75 Jahre: Ferdinand Gall



80 Jahre: Adolf Schwegler



85 Jahre: Katharina Pall

Wichtigen wunsch



85 Jahre: Siegfried Fahrnberger



90 Jahre: Johanna Karner



90 Jahre: Heribert Grabmaier



98 Jahre: Maria Enzinger

75 Jahre
DI Annemarie Liebming
Franz Weitenthaler
Dagmar Hasler

80 Jahre
Harald Lauter
Günther Pressl
Sieglinde Berger
Günther Herzog

85 Jahre
Hilda Franz
Edeltrud Wusem



Goldene Hochzeit

- Stefanie u. Johann Sostaric
- Elfriede u. Othmar Tazl



■ Edeltrud u. Reinhold Lederwasch

Diamantene Hochzeit



■ Helga u. Herbert Hierzenberger

Veranstaltungen

Juli bis Oktober 2019

JULI

19. Juli 2019

13 Uhr, Rondeau/WZ Spielberg

Playmountain Spieletag

19. Juli 2019,

17 Uhr, Rondeau/WZ Spielberg

Summer Jam Grill & Chill After Work Party

20. Juli 2019

19 Uhr, Rondeau/WZ Spielberg

Bella Italia – Italienische Nacht

27. Juli 2019

Peschhalle

Tennenfest der Landjugend Spielberg

AUGUST

2. August 2019

19 Uhr, Rondeau/WZ Spielberg

Last Friday Summer Edition

3. August 2019

Rondeau/WZ Spielberg

6. Spielberger Bikerday

17. August 2019

19 Uhr, Rondeau/WZ Spielberg

Ladies Night

SEPTEMBER

1. September 2019

10 Uhr 30, Flatschach

Radio Grün Weiß Frühschoppen

12. September 2019

20 Uhr, Roter Saal,

WILLI RESEARITS und der STUBNBLUES

15. September 2019

9 Uhr, Schweizerhof

6. Oldtimertreffen

21. September 2019

20 Uhr, Roter Saal

Nashville Live

27. September 2019

20 Uhr, Roter Saal

Mike Supancic

28. September 2019

19 Uhr 30, Roter Saal

TOKYO

29. September 2019

9 Uhr 30, Lind

Erntedankfest Lind-Maßweg

OKTOBER

1. Oktober 2019

16 Uhr, Kulturzentrum

Tanznachmittag für Junggebliebene – Oktoberfest

5. Oktober 2019

20 Uhr, Roter Saal

Adriano Celentano Tribute Band

Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt-
gemeinde Spielberg oder online über Ö-Ticket
sowie in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen.

oeticket.com

